

Veranstaltungen

November 2018

Museum Folkwang

Do, 1.11., 14 Uhr

Neue Musik im Folkwang

Mit Werken u.a. von Simon Steen-Andersen, Luciano Berio, Georges Aperghis und Karlheinz Stockhausen

Studierende der Folkwang Universität der Künste unter Leitung von Prof. Günter Steinke

Gefördert von der Kunststiftung NRW. In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang

Fr, 2.11., 18 Uhr

Video Folkwang: *Realismus im europäischen Kontext – das deutsche Kino in den 1920er Jahren*

Vortrag mit Filmbeispielen

Die 1920er Jahre haben in vielen europäischen Ländern verschiedene Formen von Realismus-Strömungen in unterschiedlichen Kunstformen hervorgebracht. Auch im deutschen Kino gab es vor allem ab Mitte der 1920er Jahre Tendenzen, Facetten der Realität spezifische filmisch-realistische Gestaltungen zu geben. Aus dem weiten Feld zwischen den Ausläufern des „Kammerspielfilms“ und dem halb-dokumentarischen Kino der späten 1920er werden Beispiele herausgegriffen, um „Realismus“-Entwicklungen im deutschen Kino zu skizzieren.

Mit Peter Ellenbruch (Filmwissenschaftler, Universität Duisburg-Essen)

Teilnahme kostenfrei

Sa, 3.11., 14 – 15.30 Uhr

Öffentliche Führungsreihe

***Interazioni* – Italienische Kunst im Vergleich mit Surrealismus und Neuer Sachlichkeit**

Die Malerei des Realismo Magico tritt in Beziehung zu Gemälden von Alexander Kanoldt, Franz Radziwill, Georg Schrimpf und Franz Lenk sowie zu Grafiken, Fotografien und Plakaten der 1920er Jahre.

Teilnahme kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahme sticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Sa, 3.11., 14.30 – 16.30 Uhr

Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag

Absolut nichts in der Wüste

Max Ernst zeigt seinen Kaiser von Wahau inmitten technischer Geräte. Salvador Dalí schickt einen Apotheker auf der Suche nach absolut nichts in die Wüste. Die Künstler des Surrealismus verwischten die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Traum und stellten Wahrnehmungs- und Denkgewohnheiten in Frage. Im Workshop erproben die Kinder surrealistische Techniken, um in Zeichnungen und Collagen absurde, geheimnisvolle oder fantastische Räume und Situationen entstehen zu lassen.

Museum Folkwang

Teilnahmebeitrag: € 7. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

So, 4.11., 14 Uhr

Öffentliche Führung

Wegbereiter der Moderne – Cézanne, Gauguin, van Gogh

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

So, 4.11., 15 Uhr

Öffentliche Führung

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

So, 4.11., 15 Uhr

Kinder sprechen über Kunst

Im Puppenhaus

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

Mi, 7.11., 16 – 18 Uhr

Workshop für Jugendliche

Mappenkurs im Atelier

Für Studiengänge wie Freie Kunst, Design oder Fotografie benötigen Studienbewerber_innen eine sogenannte Mappe. Wie sieht solch eine Mappe aus? Wie erstellt man eine Auswahl mit Arbeiten und präsentiert diese? Im Atelier sollen diese Fragen beantwortet werden. Ziel dabei ist es, das künstlerische Talent so weit zu entwickeln, dass eine Bewerbung an einer Kunsthochschule erfolgreich sein kann. Eine Künstlerin gibt Rückmeldungen und Tipps und beantwortet Fragen. In den folgenden Wochen kann im Atelier weiter an der Mappe gearbeitet und sich mit anderen Jugendlichen ausgetauscht werden. Abhängig von den Interessen der Anwesenden werden Arbeitsgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten gebildet. Von Ideenfindungsprozessen bis zur künstlerischen Realisierung und Präsentation unterstützt eine Künstlerin das gestalterische Schaffen. Und auch die Sammlung des Museums bietet immer wieder Anregungen. Teilnahme kostenfrei.

Museum Folkwang

Do, 8.11., 17 Uhr

Führung auf Italienisch

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Do, 8.11., 18 Uhr

Öffentliche Führung

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Do, 8.11., 18 Uhr

Weltweit „sammeln“. Und dann? Provenienzforschung zu außereuropäischen

Sammlungsbeständen

Vorträge und Podium

Die Veranstaltung zur Sammlungspräsentation „Weltweit sammeln“ (15. Juni bis Herbst 2018) widmet sich in drei Vorträgen und einer Podiumsdiskussion der Geschichte und den Wegen des Sammelns außereuropäischer Objekte. Wie kann man heute effektive Provenienzforschung dazu leisten, und welche juristischen Fragen stellen sich? Ist ausschließlich ein kolonialer Kontext vorauszusetzen? Was ist die konkrete Verantwortung und demnach die Handlungsweise in einer postkolonialen Gegenwart, in gesellschaftlicher, rechtlicher wie politischer Hinsicht?

Mit

Sheila Heidt M. A., Syndikusrechtsanwältin / Kunsthistorikerin, Köln

Dr. Christine Howald, Technische Universität Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Christoph Zuschlag**, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Teilnahmebeitrag: € 5 / € 2,50 / Kunstring Folkwang frei. Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Fr, 9.11., 17.30 Uhr

Plus Musik

Rachel Robins (Gesang) und Susanne Hilker-Kohl (Gitarre)

Plus Musik ist eine Kooperation zwischen der Folkwang Universität der Künste und dem Museum Folkwang. Zweimal im Quartal bringen Lehrende und Studierende in wechselnden Besetzungen die Sammlung zum Klingen: Von Klassik bis Pop, vom Streichquartett bis zum Laptop.

Kostenfrei! Plus Musik wird unterstützt durch den Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.

Sa, 10.11., 10 – 16 Uhr

Museum Folkwang

Silenzio!

Pantomime-Workshop für Erwachsene

Masken und Inszenierungen spielen eine große Rolle in den Gemälden der Ausstellung ***Unheimlich real***. Mit Harlekin und Pulcinella treten Figuren der Commedia dell' Arte des 16. bis 18. Jahrhunderts auf. Die schwermütige Gestalt in Arturo Nathans Bild *L'esiliato* von 1928 erinnert an Darstellungen des traurigen Clowns Pierrot. Die Teilnehmer_innen des Workshops gehen diesen Bezügen und Rückgriffen nach und beschäftigen sich mit der Tradition des italienischen Maskentheaters und ihrer Wiederbelebung: Wie nutzen die Maler der Zwanzigerjahre sie für ihre Gegenwart? Vor allem aber geht es darum, den eigenen Körper als Ausdrucksmöglichkeit einzusetzen: Wie erreicht man die Körperspannung, mit der der Jongleur in Antonio Donghis Bild seinen Zylinder auf der Zigarrenspitze balanciert? Woher kommt die Coolness der Künstler in ihren Selbstporträts? Und wie können die melancholisch-verträumten Bildfiguren aus ihrer Erstarrung gelöst werden? Gemeinsam mit einer Darstellerin des Physical Theatre entwickeln die Teilnehmer_innen eine szenische Gestaltung, die der kalten Künstlichkeit der Bilder einen stillen Ausdruck verleiht. Dabei kommen Elemente der Pantomime sowie des Clownings zum Einsatz.

Mit Ottoline Calmeijer Meijburg

Teilnahmebeitrag: € 20. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Sa, 10.11., 14.30 – 17.30 Uhr

Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag

Heimlich und leise und unheimlich laut

Ein Zirkus ohne Hufgetrappel und Leierkastenmusik. Ein Café ohne Gläserklirren und Gespräche. Ein Klassenzimmer ohne Stühlerücken und Kreide auf der Tafel. Nicht einmal das leiseste Kichern ist zu hören. Viele der Bilder in der Ausstellung *Unheimlich real* erscheinen auffällig still, und das, obwohl auf vielen Musikinstrumente zu sehen sind! Die teilnehmenden Kinder erwecken die Bilder zum Leben und erfinden einen Soundtrack. Raschelt da nicht eine Buchseite, klimmern die Gitarrensaiten? Und wie wäre es, wenn der Clown plötzlich laut zu singen anfinge? Wir beginnen unsere Vertonung der Gemälde mit leisen Geräuschen und steigern uns zu einem eigenen Hörspiel mit Musik.

Teilnahmebeitrag: € 7. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

Sa, 10.11., 16 Uhr

Aus aller Welt: Kunst aus Afrika, Amerika und Asien im Helm von Los Carpinteros

Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz

Einmal im Quartal bieten wir eine einstündige Führung für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Begleiter an. Wir orientieren uns in der Ansprache an den Bedürfnissen der Besucher/innen und wollen gemeinsam einen schönen und alle Sinne anregenden Nachmittag im Museum Folkwang

Museum Folkwang

verbringen. Für die Dauer des Museumsbesuches stehen neben erfahrenen Kunstvermittler/innen bei Bedarf geschulte Begleitpersonen bereit.
Teilnahmebeitrag: € 3 / € 1,50. Begleitpersonen zahlen die ermäßigte Gebühr. Anmeldung im Besucherbüro erbeten.

So, 11.11., 14 Uhr

***Impressioni di fuori* – Expertenführungen**

Mode und Design

Mit Viola Hofmann, Institut für Kunst und materielle Kultur, Lehrstuhl Kulturanthropologie des Textilen, TU Dortmund

Die Gemälde des Magischen Realismus lassen sich nicht nur aus Sicht der Kunstgeschichte erschließen. Im Dialog mit Kunstvermittler_innen des Museum Folkwang führen Expert_innen anderer Berufsgruppen und Wissenschaften durch die Ausstellung.

Teilnahmebeitrag: € 3 / € 1,50 / Kunstring Folkwang frei, zzgl. ermäßigter Eintritt.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

So, 11.11., 14 Uhr

Öffentliche Führung

***Zwischen zwei Kriegen* – Fotografie und Malerei der Zwanzigerjahre**

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

So, 11.11., 15 Uhr

Öffentliche Führung

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

So, 11.11., 15 Uhr

Kinder sprechen über Kunst

Irgendetwas stimmt hier nicht* – Zur Ausstellung *Unheimlich real

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

Do, 15.11., 17 Uhr

Kunst als Fremdsprache

Sammlungsführung in Leichter Sprache

Sprechen über Kunst ist immer eine Übersetzung. Da die Werke im Museum Folkwang so vielfältig sind wie seine Besucher_innen, unternimmt die Führungsreihe *Kunst als Fremdsprache* eine vielstimmige

Museum Folkwang

Annäherung: Jeden 3. Donnerstag im Monat stellen wir Ihnen die Schwerpunkte und die Highlights der Sammlung vor – jedes Mal in einer anderen Sprache!
Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Do, 15.11., 18 Uhr

Öffentliche Führung

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Do, 15.11., 18.30 Uhr

Schätze heben ... Selten Gesehenes und Unbekanntes aus der Sammlung

Die Farben der Arbeit: Maximilien Luce und der Pointilismus im Industriegebiet

Der französische Postimpressionist **Maximilien Luce** war nicht nur ein Maler lichterfüllter Landschaften, sondern auch von Bildern aus der Arbeitswelt. Luce, der dem Sozialismus nahestand, unternahm 1895 zusammen mit **Theo van Rysselberghe** eine Recherchefahrt in die Borinage, das belgische Industriegebiet nahe Charleroi. In den dortigen Stahlwerken fand er seine Motive, darunter Hüttenwerk, das Karl Ernst Osthaus 1905 für seine Sammlung erwarb.

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.

Teilnahmebeitrag € 3 / € 1,50 / Kunstring Folkwang frei. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich.

Fr, 16.11., 18 Uhr

Kuratoren führen

Mit Anna Fricke: Unheimlich real

Teilnahmebeitrag: € 3 / € 1,50 / Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Sa, 17.11., 14.30 – 17.30 Uhr,

Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag

Der Zeit hinterher

Wie festgefroren steht der Junge mit dem Tennisschläger mitten im Zimmer. Das Mädchen im Café scheint schon ewig zu warten, und das Spiegelei auf dem Frühstückstisch muss längst kalt geworden sein. Was passiert, wenn die Figuren aus ihrem Dornröschenschlaf erwachen? Die Kinder erfinden eine Geschichte und halten sie mit der Videokamera fest. Es entsteht ein Film in Zeitlupe.

Teilnahmebeitrag: € 7 (inkl. Eintritt). Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

Museum Folkwang

So, 17.11., 19.30 Uhr

Literatürk

Lesung und Gespräch: Ivana Sajko – *Liebesroman*

Die kroatische Schriftstellerin **Ivana Sajko** wird ihren in diesem Jahr erschienenen ***Liebesroman*** vorstellen, für den sie jüngst den Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt in Berlin erhalten hat.

Mit der Autorin Ivana Sajko, der Übersetzerin Alida Bremer (Moderation) und Clemens Mayer (Leser der deutschsprachigen Übersetzung und Gesprächspartner)

Eine Veranstaltung von Literatürk in Kooperation mit dem Museum Folkwang

Teilnahmebeitrag: 6 €

So, 18.11., 14 Uhr

It's magic!

Familientag

Sah es so früher in Italien aus? Oder eher in der Fantasie der Künstler, die Landschaften verwunschen, Menschen in Gedanken vertieft und alltägliche Dinge rätselhaft erscheinen ließen? Am Familientag erkunden Kinder und Erwachsene die Ausstellung ***Unheimlich real***. Pantomimen, Opernsängerinnen und Straßenmusiker nehmen sie mit auf ganz besondere Familienführungen. In offenen Workshops verschwinden Kinder und Erwachsene hinter Masken oder machen Erinnerungsfotos mit einer selbst bemalten Fotowand. Sie erfahren, wie eine Pizzaschachtel in eine Traumlandschaft verwandelt werden kann, und ein Zauberer weicht in die Geheimnisse der Magie ein.

Mit freundlicher Unterstützung durch die KIKUMU. Kinder brauchen Kunst und Musik – Ulrike Nitschmann Stiftung. Teilnahme für Familien kostenfrei.

So, 18.11., 14 Uhr

Öffentliche Führung

***Gestures of Magnitude* – Vom abstrakten Expressionismus zur Farbfeldmalerei**

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

So, 18.11., 15 Uhr

Öffentliche Führung

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Museum Folkwang

Mi, 21.11., 16 – 18 Uhr
Workshop für Jugendliche
Mappenkurs im Atelier

Für Studiengänge wie Freie Kunst, Design oder Fotografie benötigen Studienbewerber/innen eine sogenannte Mappe. Wie sieht solch eine Mappe aus? Wie erstellt man eine Auswahl mit Arbeiten und präsentiert diese? Im Atelier sollen diese Fragen beantwortet werden. Ziel dabei ist es, das künstlerische Talent so weit zu entwickeln, dass eine Bewerbung an einer Kunsthochschule erfolgreich sein kann. Eine Künstlerin gibt Rückmeldungen und Tipps und beantwortet Fragen. In den folgenden Wochen kann im Atelier weiter an der Mappe gearbeitet und sich mit anderen Jugendlichen ausgetauscht werden. Abhängig von den Interessen der Anwesenden werden Arbeitsgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten gebildet. Von Ideenfindungsprozessen bis zur künstlerischen Realisierung und Präsentation unterstützt eine Künstlerin das gestalterische Schaffen. Und auch die Sammlung des Museums bietet immer wieder Anregungen. Teilnahme kostenfrei.

Do, 22.11., 17 Uhr
Führung auf Italienisch
Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Do, 22.11., 18 Uhr
Öffentliche Führung
Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Fr, 23.11., ganztägig, Registrierung ab 10 Uhr
Wirklichkeit als Legende. Malerei zwischen den Kriegen
Ein Symposium zum Realismo Magico

Im Rahmen der Tagung untersuchen internationale Expert_innen die stilimmanenten wie historischen Entwicklungen, die zum Magischen Realismus in Italien geführt haben und erörtern seine Eigenständigkeit und Besonderheiten. In Vorträgen und Publikumsgesprächen stellen die eingeladenen Wissenschaftler_innen den neuesten Stand der Forschung vor und überdenken die kunstgeschichtlichen Zuschreibungen aus der Perspektive der Gegenwart.

Mit Jean Clair, Robert Thomas Cozzolino, Olaf Peters, Elena Pontiggia, Michael Scheffel, Paola Valenti
Konferenzsprache: Deutsch / Englisch / Italienisch / Französisch (mit Simultanübersetzung)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis 14. November 2018
unter: symposium@museum-folkwang.essen.de

Museum Folkwang

Sa, 24.11., 14 – 15.30 Uhr

Öffentliche Führungsreihe

***Interazioni* – Italienische Kunst im Vergleich mit Surrealismus und Neuer Sachlichkeit**

Die Malerei des Realismo Magico tritt in Beziehung zu Gemälden von Alexander Kanoldt, Franz Radziwill, Georg Schrimpf und Franz Lenk sowie zu Grafiken, Fotografien und Plakaten der 1920er Jahre.

Teilnahme kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Sa, 24.11., 14.30 – 16.30 Uhr

Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag

Absolut nichts in der Wüste

Max Ernst zeigt seinen *Kaiser von Wahaua* inmitten technischer Geräte. Salvador Dalí schickt einen Apotheker auf der Suche nach absolut nichts in die Wüste. Die Künstler des Surrealismus verwischten die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Traum und stellten Wahrnehmungs- und Denkgewohnheiten in Frage. Im Workshop erproben die Kinder surrealistische Techniken, um in Zeichnungen und Collagen absurde, geheimnisvolle oder fantastische Räume und Situationen entstehen zu lassen.

Teilnahmebeitrag: € 7. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

So, 25.11., 14 Uhr

Öffentliche Führung

Wegbereiter der Moderne – Cézanne, Gauguin, van Gogh

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

So, 25.11., 15 Uhr

Öffentliche Führung

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

So, 25.11., 15 Uhr

Kinder sprechen über Kunst

Im Puppenhaus

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

Do, 29.11., 18 Uhr

Öffentliche Führung

Museum Folkwang

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Do, 29.11., 18 Uhr

Eröffnung UG im Folkwang

Fachhochschule Dortmund, Fotografie: *Butterland – Delusion of Photography*

Fr, 30.11., 18 – 22 Uhr

Una notte italiana

Ein Abend für Studierende

Benvenuti ragazze e ragazzi! Wir laden ein zu einem Abend voller italianità, der in die geheimnisvollen Bildwelten des Realismo magico entführt. Etwas unterkühlte, aber höchst elegante Damen und Herren, verlassene Plätze, traurige Harlekiner, seltsam entrückte Schulkinder oder ein vereinsamter Kaktus auf einem Holztisch: Die italienischen Gemälde der 1920er Jahre wirken realistisch und surreal, melancholisch und idyllisch zugleich. Ma attenzione! Hinter dem feinen Pinselstrich lauert stets das Abgründige und wirkt das Unheimliche nach.

Die Ausstellungsgespräche stellen u.a. die Verbindung zwischen deutscher und italienischer Kunst dieser Zeit her: Neben die Malerei des Realismo magico treten Zeichnung, Fotografie und Plakatkunst der Neuen Sachlichkeit. Und das nicht nur mit dem Wort allein: Pantomimen, Opernsängerinnen und Musiker sorgen mit kleinen Interventionen in der Sonderausstellung für magische Momente. Dalla prospettiva del pittore: In einer Ateliersituation kann mit Kostümen und Accessoires Modell gestanden oder sich gleich selbst in der Porträtmalerei versucht werden.

Shimmy, Foxtrott oder Tango: Wer hat die schönste Schrittfolge, wer den besten Hüftschwung, um auf dem Parkett zu bestehen? Unsere Tanzlehrer_innen führen gerne in einem corso rapido in die beliebtesten Gesellschaftstänze der Zeit ein. Die Live-Musik kommt von der Kapelle Draußen nur Kännchen/ Fuori solo brocca (Michael Tiaden, Gesang und Ukulele; Harald Szobries, Geige; Leif Thomsen, Akkordeon; Martin Gehrman, Kontrabass; Ulrich Daumann, Schlagzeug und Perkussion), die musikalisch ganz in der Salonmusik der 1920er und 1930er Jahre zu Hause ist. Italienische Drinks gibt es an unserer **Campari SonderBar**

Avanti, cosa state aspettando? Folgt dem Ruf des magischen Realismus!

Teilnahmebeitrag: € 10 / Studierende € 5 inklusive Eintritt.

Teilnahme kostenfrei mit passender Kleidung für einen Abend in den Zwanzigerjahren.

ÄNDERUNGEN VORHALTEN!

Öffnungszeiten Di bis So 10 bis 18 Uhr, Do, Fr 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen

Besucherbüro Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 444/000, info@museum-folkwang.essen.de